

WeekEND

Lange Nächte *abstrait*



Sesselpaper oder Göttin der Tanzfläche? Feiern Sie doch einfach mal bei sich zu Hause, dann geht beides. Wie, steht auf S. 270



Königin der Nacht heißt diese Kaktusblüte. Sie öffnet sich nur eine Nacht lang und duftet betörend

Fast so schön wie im **Schlafwagen** der Canadian Pacific Railway: Nachtzüge von Hamburg nach Paris, von Köln nach Kopenhagen oder von München nach Venedig – mit dem SparNight-Tarif der Bahn ab 29 Euro. Weitere Gründe für eine Nachtreise auf S. 272

Schlaflos und GLÜCKLICH durch die NACHT

Was das Schönste ist am Winter? Die Nächte werden wieder länger. Schon am Nachmittag ist das Licht draußen schummrig – Zeit, es sich drinnen noch ein bisschen gemütlich zu machen. Und dann als bunter Schmetterling in die Nacht zu flattern und endlich mal wieder eine gute Party zu feiern. Draußen in die Sterne gucken und Atemwölkchen in den kalten Nachthimmel hauchen. Die irren Gespräche führen, die nur im Dunkeln entstehen können. Im Morgenrauen noch einen letzten Absacker trinken. Zum Schlafen ist die Nacht doch eigentlich viel zu schade!



Nächtlicher Drang zum Kühlschrank? Versuchen Sie doch mal unsere Mitternachtssuppe, Rezept auf S. 270. Dann sind Sie auch wieder fit, um sich mit den drei Krimis die Nacht um die Ohren zu schlagen, die wir Ihnen auf S. 272 empfehlen



„Lange Nächte“ haben längst nicht mehr nur Museen. Inzwischen gibt es sogar „Die lange Nacht der Schuldnerberatung“, „Die lange Nacht der Bibliotheken“ oder „Die lange Nacht des Verbraucherschutzes“



Rembrandt's „Nachtwache“

„DER ISLÄNDISCHE WINTER IST DUNKEL, aber nicht tristlos. Du bist sehr ruhig, aber glücklich. Dir ist überhaupt nicht nach Reden zumute, und du hörst Musik, die sanft mit dir umgeht“

Björk, Pop-Ikone und Schauspielerin aus Island, über die dunkle Jahreszeit in ihrer Heimat, in der sie mit nur zwei Stunden Tageslicht auskommen muss

